Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 76 (2001)
Heft: 10

Artikel: Platzsparend - dauerhaft
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-107020

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bad-Ideen für Genossenschaftswohnungen

Platzsparend – dauerhaft

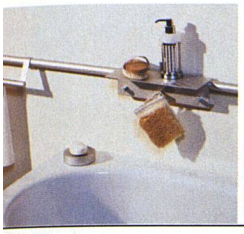
Wohnen bat führende Bad-Ausstatter um Bad-Ideen für Genossenschaftswohnungen. Gefragt waren also Lösungen für eingeschränkte bis enge Platzverhältnisse, die trotzdem den heutigen Komfortansprüchen genügen. Aus den Einsendungen hat die Redaktion die besten ausgewählt.

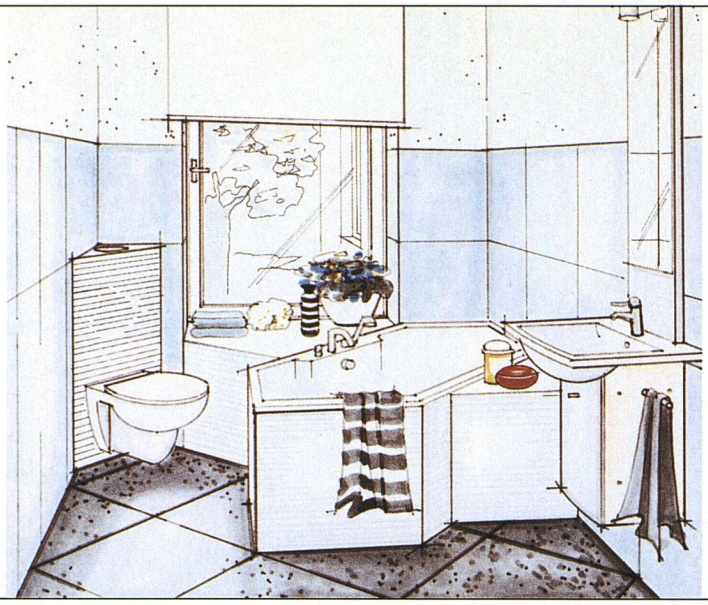
«Piccobagno» heisst das Kleinbadsystem von Kobal, das sich für Alt- wie für Neubauten eignet. Auf kleinster Fläche will es Gestaltungswünsche wahr machen. Im Sortiment sind Mini-Bäder mit Badewanne und/oder Dusche, Waschtische, WC-Elemente und Accessoires. Individuell anpassbare Badmöbelkomponenten bieten reichlich Stauraum. (Kobal AG, 5726 Unterkulm, 062 776 20 24)

Foto: Kobal

Foto: Keramag

«Joly» ist ein Komplettprogramm, das Keramag speziell für kleine Grundrisse entwickelt hat. Joly-Waschtische können traditionell oder in der Ecke montiert werden. Das Tiefspül-WC gehört mit 48 cm zu den kürzesten auf dem Markt. Das Halbeinbau-Urinal nutzt den Raum hinter der Vorwand und ermöglicht mit nur 15 cm Ausladung den Einbau auch bei engen Platzverhältnissen. Das Waschbecken fällt durch seine Tiefe und die grossen Ablageflächen auf. (Bezugsquelle für Keramag in der Schweiz: Sadorex Handels AG, 4616 Kappel, 062 787 20 30)





Fotos: Alape

Die Spiegel-Waschtisch-Kombination aus der Reihe On-Line von Alape fügt sich schlank in den Grundriss. Mittelpunkt des Bades bildet eine in den Raum reichende Sechseckwanne. Das WC befindet sich platzsparend in der Ecke. Bemerkenswert ist auch das Montagesystem für die Accessoires wie Handtuchhalter und -stangen, WC-Rollen-Halter oder Utensilienkörbe: Sie werden einfach in eine Aluminium-Reling eingehängt, an die passende Stelle geschoben und bohrungslos fixiert. (Bezugsquelle Alape in der Schweiz: Hans Hafner AG, 8953 Dietlikon, 01 743 80 90)

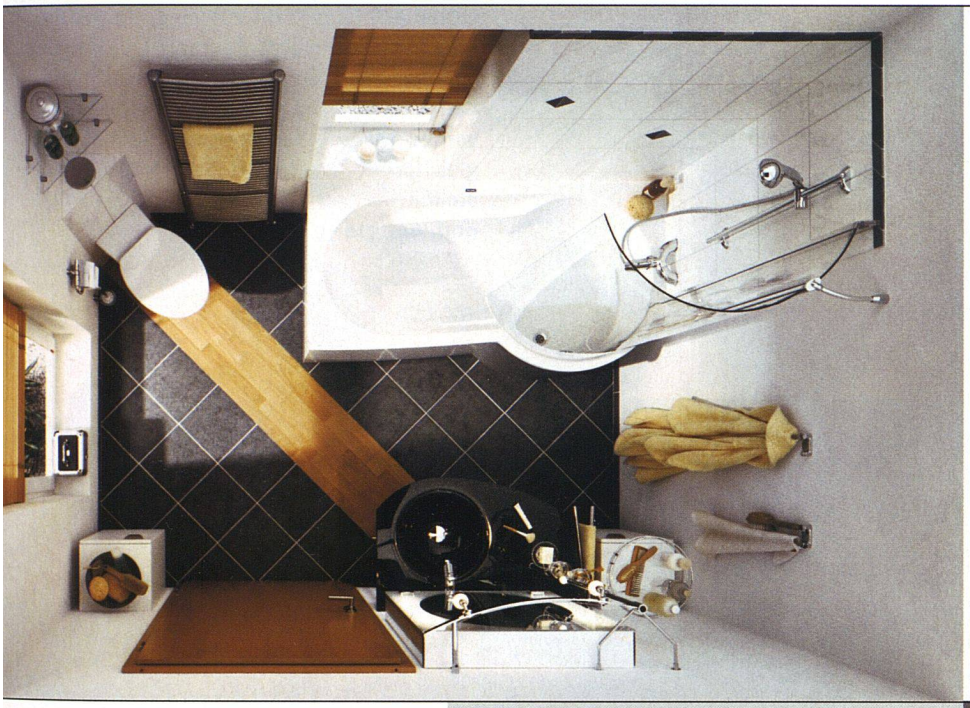


Foto: Duscholux

Die Annahme, man müsse sich in kleinen Bädern entweder für die rasche Dusche oder das erholsame Bad entscheiden, widerlegt Duscholus mit dem «Piccolo Duo». Es besteht aus einer Acrylwanne mit integrierter «Duschbucht», die von einer einflügeligen Echtglas-Faltwand eingerahmt wird. Sie lässt sich um 180 Grad schwenken und ist deshalb leicht zu reinigen. Ein weiterer Pluspunkt: Die Armaturen können auch an der Fussseite eingebaut werden. (Duscholux AG, 3645 Gwatt-Thun, 033 33 44 111)

Beim Sortiment «Minilux» von Kaldewei fügen sich die Fünfeck-Duschwanne und die Badewanne so aneinander, dass kein Zentimeter Raum ungenutzt bleibt und viele Kombinationen möglich sind. Die asymmetrisch gestaltete Wanne besitzt ein verjüngtes Ende für die Beine und einen breitem Rückenbereich. Da sich die Aussparung wahlweise an der linken oder der rechten Seite befindet, kann auf gegebene Raumverhältnisse eingegangen werden. (Franz Kaldewei GmbH & Co., 4612 Wangen bei Olten, 062 212 56 66)

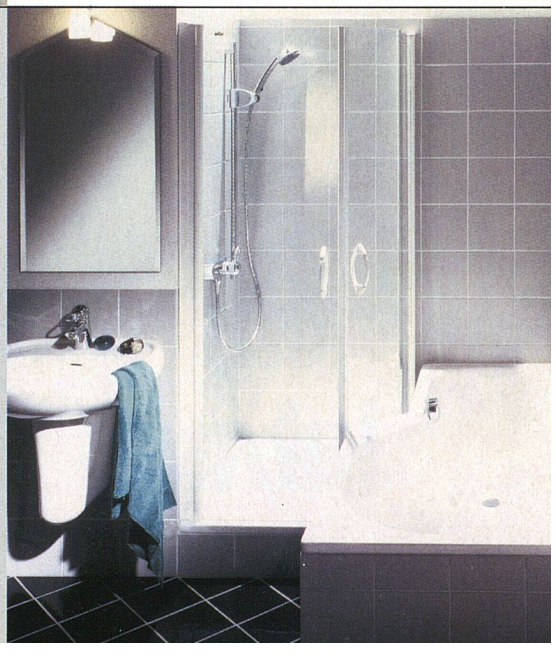


Foto: Kaldewei

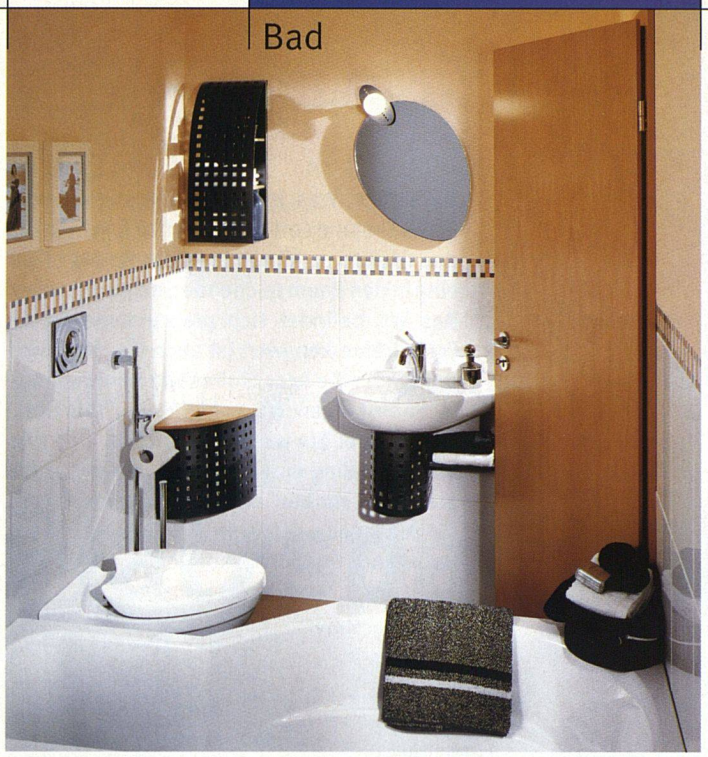


Foto: Villeroy & Boch

Villeroy & Boch ist nicht gerade der Hoflieferant der Baugenossenschaften. Die Serie «Oblic» des noblen Badausstatters läuft denn auch unter der Bezeichnung «Gästetoilette». «Oblic» beruht auf der Ellipse als Grundform. Alle Elemente weisen eine Schräge auf, wodurch Ecken optimal genutzt werden. Ein WC und ein Handwaschbecken finden sogar in einem Bad von nur 1 m² bequem Platz, selbst wenn die Tür nach innen aufgeht. Bei 3 m² lässt sich bereits die Platzsparwanne Tucana unterbringen. (Villeroy & Boch, D-66688 Mettlach, 0049 68 64 81 10 10)

Foto: 4B Badmöbel

Rasch montiert ist «vitessa» von 4B Badmöbel AG. Es besteht aus einer Vorwandinstallation und einem Badmöbel. Sämtliche Leitungen werden vor der Wand neu installiert und direkt mit dem «Vorwandmöbel» verdeckt. Dabei erhalten die Badbenützer gleichzeitig eine Menge Stauraum und Abstellfläche. (4B Badmöbel AG, 6281 Hochdorf, 041 914 59 59)

Das Vorwandystem Variella Compact von Sanitas Troesch hat sich dank kurzer Umbauzeiten und guter Raumausnutzung bei der Badzimmerrenovation von Mehrfamilienhäusern einen Namen gemacht. Das neue Modell 1200 mit dem markanten Halb-Einbauwaschtisch Orbit und der Abstellfläche aus Zodiaq soll nun die zukunftsorientierte Haltung der Linie betonen. Zodiaq besteht zu 93 Prozent aus Quarzkristallen, die ihm ausgezeichnete Eigenschaften für den Einsatz im Badezimmeralltag verleihen. (Sanitas Troesch AG, 8031 Zürich, 01 446 15 01)

Foto: Sanitas Troesch

Corian ist ein widerstandsfähiges, porenloses und leicht zu reinigendes Material, das sich beinahe beliebig formen und fugenlos verarbeiten lässt. Corian-Becken oder -Abdeckungen können aber auch problemlos mit anderen Materialien kombiniert werden. Dank dieser Flexibilität kann der Raum eines kleinen oder ungünstig angelegten Bades optimal genutzt werden. Corian gibt es in 82 Farben. Das Vorwandsystem Variella Compact stammt von Sanitas Troesch. (Bezugsquelle Corian in der Schweiz: Studer Handels AG, 8600 Dübendorf, r.studer@corian.ch)

Foto: Corian